

## Säumige Zahler

In meiner Mandantschaft habe ich -unter anderem- ein Reitsportgeschäft. Der Inhaber des Reitsportgeschäftes ist Sattler. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat er einen Sattel gepolstert und angepasst. Diese Arbeiten sind bereits im März 2015 ausgeführt worden. Es erfolgte eine Rechnungsstellung. Nach einem Jahr erfolgte eine Anzahlung der Kundin in Höhe von 50,00 €. Trotz diverser Mahnungen wurden keine weiteren Zahlungen geleistet. Im September vergangenen Jahres ist die Kundin daraufhin von mir anwaltlich angemahnt worden. Eine Reaktion hierauf lief gänzlich aus!

Sodann ist ein Mahnbescheid und ein Vollstreckungsbescheid gegen die Frau beantragt und bewilligt worden.

Der dann eingeleitete Zwangsvollstreckungsversuch ging ins Leere. Laut abgegebener Vermögensauskunft hat die Kundin keinerlei eigenes Vermögen. Die Pferde gehören -zumindest auf dem Papier- Dritten.

Im Ergebnis kann ich daher nur dringend anraten, dass man sich nur bei dem leisesten Zweifel der Liquidität vergewissert und gegebenenfalls nur gegen Vorkasse tätig wird.